

Ruukki Stahl schützt Blackbox von HaslerRail

Pressemitteilung 15.10.2009



HaslerRail setzt auf Stahl von Ruukki

In Verkehrsflugzeugen ist der Einsatz einer Blackbox zur Aufzeichnung von Daten längst gesetzlicher Standard. Doch auch im Bahnverkehr verlangen die Gesetzgeber und Betreiber immer häufiger den Einbau solcher Geräte. Ähnlich wie in Flugzeugen, dienen sie auch hier der Kontrolle, Analyse und der künftigen Vermeidung von Fehlern sowie der rechtlichen Absicherung im Schadensfall.

HaslerRail – einer der führenden Hersteller elektronischer Systeme für Bahnfahrzeuge mit Sitz in der Schweiz – setzt bei der Fertigung seiner neuen Blackbox auf Spezialstahl von Ruukki. Das Hasler® CPM (Crash Protected Memory) wurde entwickelt, um Daten im Falle eines schweren Unfalles zu sichern. Das Gerät muss dafür bei möglichst minimaler Größe und geringem Gewicht nicht nur schlag- und stoßfest sein, sondern auch Feuer, Wasser und anderen Flüssigkeiten widerstehen können. Auf Basis dieser Anforderungen hat Hasler Rail für das Gehäuse des neuen CPM nach einem geeigneten Material gesucht, welches eine einfache Bearbeitung und somit eine effiziente Produktion des neuen Gehäuses ermöglichen würde.

Da Ruukki als Spezialist für Spezialstähle bei HaslerRail bereits bekannt war, wurde der Kontakt zu dem finnischen Hersteller über dessen Schweizer Vertriebspartner Stahl + Metall AG hergestellt.

Im Laufe der Entwicklung hat HaslerRail verschiedene Stähle einem aufwändigen Prüfverfahren unterzogen, bei dem unter anderem die Schlagfestigkeit (Durchstichtest), Feuerbeständigkeit, Pressdruck (statische Druckprüfung) und auch Löschmittelbeständigkeit getestet wurden. Nur der gehärtete Spezialstahl Ramor 500 von Ruukki konnte alle Anforderungen erfüllen und wird nun für den Bau des Gehäuses der neuen Blackbox verwendet. Die Bleche lassen sich trotz ihrer hohen Härte und Festigkeit problemlos mechanisch bearbeiten und auch schweißen.

„Mit dem Stahl Ramor 500 war es uns möglich, ein leistungsfähiges CPM-Gerät mit geringerem Platzbedarf und größerer Stabilität als bisher zu konstruieren, das insbesondere auch die strengen amerikanischen Normen mehr als erfüllt“, berichtet Stefan Liebi, Entwicklungsingenieur bei HaslerRail.

Über Ruukki:

Rautaruukki ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Niederlassungen in 26 Ländern. Im Jahr 2008 wurde mit 14.300 Mitarbeitern weltweit ein Umsatz von 3,9 Milliarden Euro erwirtschaftet. Unter dem Markennamen Ruukki produziert das Unternehmen Komponenten, Systeme und Komplettlösungen auf Metallbasis für das Baugewerbe, den Maschinenbau, die Fahrzeug- und Automobilindustrie.

Über HaslerRail:

HaslerRail ist Marktführer bei der Herstellung von elektronischen Systemen zur Erfassung von Daten in Bahnfahrzeugen. Über 40000 Systeme von HaslerRail sind weltweit in den unterschiedlichsten Schienenfahrzeugen im Einsatz. Kern des Produktprogrammes sind wartungsfreie Ereignisrekorder und Datenerfassungsgeräte einschließlich der entsprechenden Steuerungssoftware. Das Unternehmen arbeitet mit einem internationalen Netzwerk von Niederlassungen und Agenturen. „HaslerRail ist ein Teil der Sécheron Hasler Holding AG, einer Schweizer Gesellschaft, die zwei der traditionsreichsten Unternehmen der Bahnindustrie hält. Die Gruppe beschäftigt ca. 500 Personen, davon gut 60% in der Schweiz. Im Jahr 2008 konnte die Sécheron Hasler Holding AG einen Umsatz von knapp 153 Millionen Schweizer Franken erwirtschaften“ sagt Lukas M. Zimmermann, Area Sales Manager Switserland und Verantwortlicher operatives Marketing bei HaslerRail AG.